



Gemeinde Ingenbohl  
Parkstrasse 1  
Postfach 253  
6440 Brunnen

+41 41 825 05 00  
info@brunnen.ch  
www.brunnen.ch

15. November 2019

## **Medienmitteilung Planungskredit von CHF 416'000 für die Prüfung Machbarkeit Bahnhofareal - Drehscheibe öV**

**Das Bahnhofareal Brunnen ist eine wichtige Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr im Talkessel Schwyz. Die gewachsenen Strukturen genügen in verschiedener Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne, funktionale Infrastruktur. Damit die Bedürfnisse der Bevölkerung auch in Zukunft befriedigt werden können, muss die Infrastruktur auf den heutigen Standard angehoben und ausgebaut werden. Aufgrund der Komplexität des Projekts hat der Gemeinderat entschieden, sich mit Hilfe eines Studienauftrags in einem ersten Schritt die Möglichkeiten aufzeigen zu lassen und nach einer Bestvariante zu suchen, die später zum konkreten Projekt weiterentwickelt werden kann.**

Das Bahnhofareal Brunnen ist einer der vier Hauptknoten im inneren Kantonsteil und hat eine Schlüsselstellung für die künftige Entwicklung des Dorfs als Wohnort, als Arbeitsort oder aus touristischen Überlegungen. Der Bahnhof Brunnen ist für die Bevölkerung der Gemeinde Ingenbohl eine wichtige Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr. Die heutige Infrastruktur beim Bahnhof ist nicht mehr zeitgerecht und entspricht nicht den heutigen Anforderungen an eine regionale öV-Drehscheibe.

Im Weiteren verlangt das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG), dass der Zugang zum öffentlichen Verkehr für Menschen mit Behinderungen hindernisfrei sein muss. Als Eigentümerin der Bushaltestellen auf dem Bahnhofareal ist die Gemeinde Ingenbohl in der Verantwortung, die Haltestellen so anzupassen, dass ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg in den Bus möglich wird.

Das Projekt Bahnhofareal - Drehscheibe öV sieht vor, das ganze Areal zwischen Kantonsstrasse und Gleisanlage auf die heutigen Bedürfnisse und Anforderungen abzustimmen. Die Vielfalt der Interessen, die grosse Anzahl von betroffenen Grundeigentümern sowie die besonderen Flächenverhältnisse stellen für die Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Deshalb soll mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie aufgezeigt werden, wie folgende Rahmenbedingungen umsetzbar sind:

- zusätzliche Bushaltekanten für neue Buslinien und den Bahnersatz
- Bushaltekanten nach Vorgaben Behindertengleichstellungsgesetz
- zeitgemässe Warteräume und Fahrgastinformationen
- Parkplätze Park und Ride (P+R)
- Parkplätze für Kurzparkierende und Taxibetriebe
- Bahnhofgebäude ist denkmalgeschützt
- Güterschuppen ist im SBB-Schutzinventar aufgeführt
- Überprüfung Lage der WC-Anlagen und des Kiosks
- Integration und Endgestaltung der Erschliessung Brunnen Nord im Bereich Bahnhof

- Anbindung des Bahnhofs an die Verbindungen des Langsamverkehrs
- attraktive und sichere Fusswegverbindungen
- räumliche Trennung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs vom motorisierten Individualverkehr (wenn möglich)

Die Kosten für die erste Planungsstufe betragen brutto CHF 416'000. Der Kanton Schwyz ist bereit, sich im Rahmen der neuen Regionalpolitik an den Planungskosten zu beteiligen. Dies aufgrund der Tatsache, dass das vorliegende Projekt eine gute verkehrstechnische Erschliessung von neu geplanten Arbeitsplätzen in der Gemeinde Ingenbohl sicherstellt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindepräsidentin Irène May  
Tel. +41 41 825 05 01 | E-Mail: irene.may@brunnen.ch

Leiter Bau und Liegenschaften Beat Schuler  
Tel. +41 41 825 05 60 | E-Mail: beat.schuler@brunnen.ch

Bildlegende:



Bestehende Bushaltestellen